

Fundbüro war gestern – die Zukunft heißt Numigo

25.03.2008, 13:38 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Numigo*



Beispielhafter Rückgabeprozess über die Numigo-Plattform

Webbasiertes Fundbüro Numigo geht online

Köln, 25. März 2008. Jährlich werden über 4 Millionen Gegenstände in deutschen Fundbüros abgegeben. Aber nur ein verschwindend geringer Teil der Artikel findet zurück zu seinem Eigentümer. Der Grund: Die Suche nach Verlorengangenenem ist meist sowohl kosten- als auch zeitintensiv, da nur die wenigsten Gegenstände Aufschluss über ihren Besitzer geben. Die Lösung verspricht Numigo. Mit dem neuartigen Webservice lassen sich verlorene oder gestohlene Gegenstände per Mausklick wiederbeschaffen – einfach, schnell und kostenlos.

Jeder kennt das Problem: Plötzlich sind die Schlüssel, das Handy oder der teure iPod unauffindbar. Früher blieb in solchen Fällen nur der Gang zum örtlichen Fundbüro, und das zumeist ohne Erfolg. Die neue Online-Plattform Numigo verspricht jetzt Abhilfe. Egal, ob das Handy am Münchner Hauptbahnhof oder auf der Hamburger Reeperbahn verloren geht, mit einem einzigen Mausklick kann es in Sekundenschnelle wiedergefunden werden. Vorausgesetzt, das Handy ist in der Datenbank von Numigo registriert. Dabei wird dem Artikel eine eindeutige Identifikationsnummer (ID-Nummer) zugeteilt, die es dem Finder mittels der Numigo-Plattform ermöglicht, den Eigentümer zweifelsfrei zu ermitteln und zu diesem ohne Umweg Kontakt aufzunehmen.

Mit Hilfe von Numigo ist es möglich, registrierte Gegenstände online zu verwalten und im Verlustfall bestehende Eigentumsrechte beispielsweise gegenüber Versicherungen eindeutig zu belegen. Die bei Numigo registrierten Gegenstände können sowohl händisch als auch mittels eines kostenlosen Etiketts zum Selbstaussdrucken markiert werden. Zur dauerhaften Kennzeichnung können im Webshop von Numigo auch optisch ansprechende Etiketten und Anhänger erworben werden. Der derzeitige Service von Numigo wird sukzessive erweitert, so dass in Zukunft auch maßgeschneiderte Lösungen für Firmenkunden angeboten werden. Die Dienste von Numigo können sowohl national als auch international genutzt werden und helfen durch die Markierung und Registrierung der Gegenstände, Diebstählen vorzubeugen.

Weitere Informationen zu den Services von Numigo unter: www.numigo.com.

Portrait

Über Numigo:

Das webbasierte Online-Fundbüro Numigo wurde von den Diplom-Kaufleuten Dr. Alexander Hars und Felicitas Sutor gegründet. Ziel der Plattform ist die zeitnahe Rückgabe verloren gegangener oder gestohlener Gegenstände zum rechtmäßigen Besitzer. Die Nutzung und der Service von Numigo ist für den User kostenfrei. Numigo ist eine Online-Dienstleistung der Inventivio GmbH.

News-ID: 198268 • Views: 246 (Stand: 07.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/198268/Fundbuero-war-gestern-die-Zukunft-heisst-Numigo.html>